

Will you love me... later?

Von das_Diddy

Kapitel 5: Der seltsamste Unterricht der Welt

Der seltsamste Unterricht der Welt

Etwa zur gleichen Zeit erwachte Lupin auf der Krankenstation. Er zog seine Decke noch etwas höher, denn er wurde das Gefühl nicht los immer noch im Wald zu liegen. Wald?!

Schlagartig saß er im Bett, so dass seine Knochen knackten und seine Verletzungen ihn für diese Aktion mit Schmerzen strafften. Keuchend stützte er sich mit den Händen auf seinen Knien ab um nicht nach vorn zu kippen. Dann erst schaffte er es sich umzusehen. Tatsächlich, er war wieder in Hogwarts, doch er konnte sich nicht erinnern selbst hierher gelaufen zu sein.

Krampfhaft versuchte er sich die Geschehnisse der letzten Nacht ins Gedächtnis zu rufen, aber er bekam nur Bruchstücke zusammen. Der Vollmond... Wie hatte er nur so dumm sein können wirklich nachzusehen ob der Mond schien? Er hatte sich verwandelt und schien danach irgendwie zum Verbotenen Wald gekommen zu sein, denn er erinnerte sich an schattenhafte Wesen mit leuchtend hellen Augen, die ihn anstarrten... irgendjemand hatte seinen Namen gerufen... er hatte geantwortet, aber dann war die Stimme wieder verschwunden...

Das Letzte, an das er sich erinnern konnte, war, dass ihn jemand getragen hatte. Geborgenheit hatte ihn umgeben... Ob Hagrid ihn gefunden und zum Schloss zurückgebracht hatte? Nein, das war nicht Hagrid gewesen. Remus kam ein Duft in den Sinn, der eindeutig nicht zu dem Wildhüter gehörte... verschiedene Kräuter, Rauch und Schwefel... Remus kannte nur eine Person, die so roch: Severus Snape. Aber warum sollte Snape so etwas tun? Eher vermutete er, dass der Zaubertränkemeister ihn als Futter für die Kreaturen des Verbotenen Waldes liegengelassen hätte.

Remus grübelte. Wer roch denn sonst noch so? Oder spielten ihm seine Sinne einen Streich?

Seine Gedanken wurden von Madam Pomfrey unterbrochen, die soeben den Raum betreten hatte und Remus anfuhr er solle sich wieder hinlegen.

"Madam Pomfrey, wie bin ich wieder hierher gekommen? Und was ist gestern eigentlich passiert? Ich kann mich kaum noch an etwas erinnern.", wagte Remus zu fragen nachdem er widerstandslos 3 verschiedene Tränke genommen hatte, wobei einer grausiger als der andere schmeckte.

Madam Pomfrey sah ihn zunächst ernst, dann etwas besorgt an.

"Sie haben gestern vergessen Ihren Trank zu nehmen und sind durchs Schloss gerannt."

Remus wurde blass.

"Ist jemand verletzt?"

"Nein, Sie sind der Einzige. Sie sind in den Verbotenen Wald gelaufen, obwohl Dumbledore Sie wegen Ihrer Verletzungen nicht hinaus lassen wollte. Deswegen einfach durch ein Fenster zu springen, war ganz schön gefährlich, Lupin!"

Sie sah ihn strafend an ehe sie in einem fast mütterlichen Ton fortfuhr.

"Doch zum Glück hat Professor Dumbledore heute Morgen einen Suchtrupp losgeschickt, der Sie dann ja auch gefunden und hierher gebracht hat."

Remus zögerte etwas die Frage zu stellen, die ihm durch den Kopf ging, aber schließlich überwand er sich.

"Wer genau hat mich denn gefunden?"

"Professor Snape.", sagte Madam Pomfrey beiläufig, während sie Lupins Medizin wieder in einen großen Schrank in der Ecke einordnete. "Er schien mir doch sehr besorgt und hat mich gebeten ihm Bescheid zu geben, wenn Sie aufwachen."

Remus sah sie an als hätte sie eben verkündet, dass Voldemort Kindergärtner werden wolle, doch die Krankenschwester ließ sich nicht beirren und verließ den Raum um Snape zu suchen. Den verdatterten Werwolf ließ sie einfach sitzen.

Severus Snape schien arg verlegen, als Madam Pomfrey bei ihm auftauchte und ihm die Nachricht überbrachte, dass Lupin nun wach sei und er ihn auch gerne besuchen könne. Da jeden Moment die ersten Schüler im Kerker auftauchen konnten, beeilte Snape sich die Krankenschwester wieder loszuwerden, was ihm, zu seinem Glück, auch recht galant gelang.

Er hatte gleich bei den Gryffindor und Slytherin die letzte Unterrichtsstunde für dieses Jahr und da wollte er nicht vor versammelter Mannschaft von Feinden und Untergebenen in solche Peinlichkeiten geraten.

Auf dem Weg nach draußen begegnete Madam Pomfrey Harry, Hermine und Ron, die noch keine Lust hatten in den Kerker zu gehen. Sofort wurde sie von den dreien mit Fragen bestürmt.

"Wie geht es Professor Lupin? Ist er schwer verletzt? Wird er bald wieder gesund?"

"Langsam, langsam!", brachte sie die Jugendlichen konsequent zur Ruhe. "Professor Lupin hat zwar sehr viele, aber keine allzu gefährlichen Verletzungen. Wenn er sich schont, kann er morgen schon wieder aufstehen."

"Kann ich ihn besuchen?", fragte Harry ernst.

"Natürlich kannst du das. Wenn er nicht gerade schläft, wird er sich bestimmt über ein wenig Besuch freuen. Aber jetzt müsst ihr erst einmal zu eurem Unterricht und vergesst morgen die große Feier nicht, ja?"

Sie winkte den Dreien noch einmal kurz zu und ging dann wieder in Richtung der Krankensäle.

Hermine seufzte erleichtert.

"Zum Glück ist es nichts Ernstes. Wir sollten ihn nachher besuchen, was meint ihr?"

"Warum nicht. Schließlich fällt unsere letzte Stunde Verteidigung gegen die Dunklen Künste ja heute wegen Lehrermangel aus!", sagte Ron grinsend.

"Ähm...", setzte Harry an. "Würde es euch etwas ausmachen, wenn ich zuerst einmal allein mit Professor Lupin spreche? Ich muss ihn was Wichtiges fragen..."

Ron und Hermine sahen ihn verdutzt an.

"Wenn du unbedingt willst!", meinte Ron deutlich beleidigt. "Ich weiß zwar nicht, was soooo wichtig sein soll, dass es deine besten Freunde nicht erfahren sollten, aber-"

"Ron! Ist schon in Ordnung, Harry. Dann besuchen Ron und ich ihn halt später."

Harry lächelte sie dankbar an. Es fiel ihm nicht leicht über Sirius zu sprechen, da brauchte er nicht auch noch Publikum. Außerdem hatte er irgendwie das Gefühl, dass das Lupin so auch lieber wäre...

Seine Gedanken wurden durch Snapes eindrucksvollen wie erschreckenden Auftritt unterbrochen. Der Lehrer für Zaubersprüche hatte so urplötzlich die Tür aufgestoßen, dass alle Schüler zusammengefahren waren.

"Der Unterricht beginnt in 2 Minuten und Sie sind immer noch nicht an Ihrem Platz. 10 Punkte Abzug für Gryffindor!"

Draco Malfoy kicherte gehässig und Hermine wollte sich sofort beschweren, doch Snape schnitt ihr einfach das Wort ab.

"Und 10 Punkte Abzug für Slytherin! Sie sind ebenfalls unpünktlich!"

Damit wandte er sich um und verschwand mit wehendem Umhang in der Dunkelheit des Kerkers.

Die Schüler standen immer noch an ihren Plätzen und starrten ihm mit offenen Mündern hinterher. So was hatte es ja noch nie gegeben! Snape zog seinem eigenen Haus Punkte ab! Es dauerte noch eine Weile bis die Ersten wieder zu sich kamen und dem Lehrer folgten. Ron grinste so übernatürlich stark, dass man fast glauben konnte er würde in der Düsternis des Raumes leuchten.

"Habt ihr das gesehen?!", fragte er seine Freunde grinsend. "Wie Malfoy geguckt hat, als Snape ihnen Punkte abgezogen hat?" Gekonnt machte er den perplexen Gesichtsausdruck des blonden Slytherin nach.

"Schwatzen im Unterricht. Weitere 10 Punkte Abzug für Gryffindor! Schauen Sie nicht so, Weasley. Man könnte Sie sonst mit Goyle verwechseln."

Niemand wusste ob man nun lachen oder heulen sollte. Denn einerseits hatte Snape den Gryffindors mal wieder in alter Gewohnheit Punkte abgezogen, doch andererseits hatte er eindeutig Goyle beleidigt... Die Schüler schienen von dem seltsamen Verhalten des Zaubersprüchekmeisters arg eingeschüchtert. Im Normalfall war es schon schwer genug Snape einzuschätzen, doch heute schien es gar unmöglich.

"Da heute Ihre letzte Stunde für dieses Schuljahr ist, gebe ich Ihnen die Möglichkeit selber zu entscheiden welchen Trank Sie heute brauen. Zur Auswahl stehen die Tränke aus dem 10. Kapitel Ihres Buches. Ich bezweifle allerdings, dass auch nur einer von Ihnen so einen Trank perfekt zubereiten kann. Das Ergebnis wird benotet. Nun... welchen Trank wählen Sie?"

Eilig schlugen die Schüler ihre Bücher auf und blätterten in den hinteren Seiten. Im 10. Kapitel standen wirklich coole Tränke, doch einfach waren sie auf keinen Fall.

"Wow...Schau dir mal das an, Harry! Verschwindetrunk, Schleimblasentrunk...ärks...he! Hier ist sogar der Werwolftrunk drin. Puuh! Der ist ja scheußlich schwer... Kein Wunder, dass Lupin sich den lieber von Snape brauen lässt. Wer weiß, was da rauskommt, wenn du was falsch machst..."

Ron war von der Auswahl begeistert, doch Hermine bemerkte nur knapp, dass Snape die Tränke bewerten wollte. Schon war Rons Elan dahin und er suchte verzweifelt nach einem möglichst leichten Trank.

"Was haltet ihr von dem da...Vergessenstrunk. Scheint auch nicht so schwer zu sein..."

"Yo, da kannst du dich ja auch gerne gleich mal melden, Harry.", schlug Ron grinsend vor.

"Warum ich?"

"Weil du den Trank rausgesucht hast." War die knappe Antwort, doch Harry vermutete eher, dass Ron sich nicht mit Snapes bissigen Kommentaren über den Schwierigkeitsgrad des Trankes rumärgern wollte.

"Potter? Weasley? Was gibt es da hinten schon wieder zu bereden?", ertönte plötzlich Snapes kalte Stimme.

"Ähm...ich...wir..."

"Bitte sprechen Sie in ganzen Sätzen, Potter."

Einige Slytherins kicherten verhalten. So wie es schien, lief Snape gerade wieder zu neuen Höchstformen der Bösartigkeit auf.

"Ich...wollte vorschlagen, dass wir...den Vergessenstrank ausprobieren...", sagte Harry leise. Sein Gesicht brannte und er hatte nicht übel Lust den Zaubertränkemeister in einen Flubberwurm zu verwandeln.

Snape grinste überheblich.

"Nun...etwas anderes als diesen lächerlichen Vergessenstrank kann man Ihnen wohl auch kaum zumuten. Nun gut...Zutaten finden Sie hier," Mit einem Schwung seines Zauberstabs öffnete er einen der großen, schweren Schränke. "Angaben zur Zubereitung stehen im Buch. Sie haben eine Stunde Zeit. Ich will niemanden reden hören! Wenn die Zeit um ist oder wenn Sie fertig sind - ich glaube jedoch nicht, dass einer von Ihnen den Trank eher fertig bekommen wird - füllen Sie bitte eine Probe ab und stellen Sie mir bitte - mit Name - vorn auf meinen Tisch. Danach dürfen Sie gehen."

Den Rest der Stunde arbeiteten alle sehr konzentriert.

Harry bemerkte sehr schnell, dass der Trank wirklich nicht einfach zu brauen war. Während Hermiones Trank quietschgelb war, konnte man bei ihm die Farbe nicht so recht deuten...War das nun ockergelb oder doch dunkelgrün...?

Rons Trank gab in regelmäßigen Abständen kleine rote Rauchwölkchen von sich, was aber noch nicht so gefährlich aussah wie der Trank von Crabbe. Dieser leuchtete nämlich neongrün und schien kurz vor der Explosion zu stehen... was er 10 Minuten später auch tat und die ganze erste Reihe mit ekligem grünen Schleim bedeckte - inklusive Malfoy und Goyle. Leider hatte dieses Gebräu Null Wirkung, dafür stank es wie die Pest!

Sämtliche Gryffindor Schüler, besonders Ron und Harry, rutschten fast vom Stuhl vor Lachen. Zum krönenden Abschluss zog Snape Slytherin nochmals 10 Punkte ab und verdonnerte Crabbe zum Säubern.

Es war wohl das erste Mal, dass Harry mit einem Grinsen aus dem Unterricht ging. Welch gekonnter Abschluss des Schuljahres! Dabei hatte er noch nicht einmal nachhelfen müssen...

"Was machst du denn noch hier?", fragte Ron und unterbrach somit Harrys kleines Sonnenbad, dass er sich nach 90 Minuten Dunkelheit gegönnt hatte. "Ich dachte, du wolltest Lupin besuchen gehen. Wenn du noch lange hier rumstehst, überleg ich's mir und komm mit!"

"Bin ja schon weg!"

Mit einem etwas seltsamen Gefühl in der Magengegend rannte Harry in Richtung Krankenzimmer. Er wollte unbedingt mit Lupin reden...doch im Moment wusste er noch nicht so genau wie er das anfangen sollte...

"Das Rennen auf den Gängen ist verboten!!! Man sollte euch alle kopfüber am höchsten Turm aufhängen!", brüllte Filch ihm noch hinterher, doch da Harry war

bereits um die nächste Ecke und außerhalb des Blickfeldes des grimmigen Hausmeisters.